

Ganztagesbetreuung; Einsparungssituation

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Ganztagesbetreuung; Einsparungssituation

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom 23.11.2004

Anlagen : 2

Beschlussvorschlag
 Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt den geschilderten Sachverhalt zur Finanzierung der Ganztagsbetreuung zur Kenntnis. Der Ausschuss stellt fest, dass aufgrund des vorliegenden Sachverhalts eine Refinanzierung den Betroffenen nicht zumutbar ist. Auf eine Gebührenerhöhung ist daher zu verzichten. Gleiches gilt für die vorgeschlagene Personaleinsparung.

Sachverhalt

- I. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 4.12.1991 waren die Elternbeiträge für die Ganztags-

betreuung in Höhe des Betrages zu erheben, der nach der Satzung über die Gebühren für die Benützung von Kindergärten und Horten der Stadt Fürth als monatlicher Grundbetrag bei Ganztagskindern in Horten verlangt wird. Bei einer Gebührenerhöhung in Kindergärten und Horten wurden die in der Ganztagsbetreuung/nachschulischen Betreuung Oberfürberg zu entrichtenden Elternbeiträge stets angepasst. Analog zur Erhöhung der Kindergarten- und Hortgebühren fanden die letzten Beitragsanpassungen in der Ganztagsbetreuung/nachschulischen Betreuung Oberfürberg zum **1.9.2003 (5%)** und **1.9.2004 (3%)** statt. Die Beiträge für die zu Schuljahresbeginn 1999/2000 eingeführte Mittagsbetreuung wurden erstmals zum **1.9.2003 um 4%** angehoben. Die Beiträge für die zu Schuljahresbeginn 2002/2003 eingeführte Ganztagsbetreuung an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule wurden bisher noch nicht erhöht.

Eine Anhebung der Gebühren für die Kindergärten und Horte ist nach Rücksprache mit dem JgA, Frau Roth, im kommenden Jahr nicht geplant. Mit der Einführung des geplanten Gesetzes für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege zum 1.6.2005 sollen die Gebühren lediglich umgestellt, bzw. je nach Betreuungszeit gestaffelt werden. Durch die Neuregelung der Beiträge in Kindertageseinrichtungen ist der Stadtratsbeschluss vom 04.12.1991 aufzuheben.

Zur Einsparung der geforderten 62.000 Euro im U-Amtsbudget 40090 Ganztagsbetreuung/Mittagsbetreuung stehen nun die nachfolgenden 3 Varianten zur Verfügung:

Variante 1:

Um die Einsparungssumme über eine reine Gebührenerhöhung zu erreichen, müssten die Beiträge für die Ganztagsbetreuung Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule zum 1.9.2005 um 20 %, bei der restlichen Ganztagsbetreuung/nachschulischen Betreuung Oberfürberg und Mittagsbetreuung um 14 % erhöht werden. Für die Berechnung wurde die derzeitige Schülerzahl (Stand Oktober 2004) zugrunde gelegt.

Es errechnen sich folgende Mehreinnahmen:

Ganztagsbetreuung :	37.887,30 Euro
nachschulische Betreuung:	2.964,50 Euro

Mittagsbetreuung:	18.260,-- Euro
Ganztagsbetr. HS Dr.-G.-Schickedanz	3.060,-- Euro
	<hr/>
Gesamtbetrag:	62.171,80 Euro

Eine Gebührenerhöhung im vorgenannten Ausmaß ist sicherlich wirtschaftlich und politisch nicht vertretbar.

Variante 2

Die Einsparungssumme könnte über eine reine Personalkosteneinsparung erzielt werden. Ein/e Hausaufgabenbetreuer/in in der Ganztagsbetreuung kostet ca. 31.000,-- Euro. Dies bedeutet, dass 2 Hausaufgabenbetreuerstellen komplett wegfallen würden. Eine Reduzierung der Betreuungsgruppen mit höheren Schülerzahlen und somit ein erheblicher Qualitätsverlust in der Betreuung wären die Folge. Die Aufnahme von weniger Kindern würde dem politischen Willen, Betreuungsplätze auszubauen zuwiderlaufen. Die Einsparungseffekte würden durch höhere Ausgaben beim Arbeitslosengeld II bei weitem wieder aufgehoben.

Variante 3

Die Variante 3 stellt eine Kombination aus Variante 1 und 2 dar, mit ebenso unerfreulichen Konsequenzen, nur in geringerem Ausmaß.

Bei der Ganztagsbetreuung Dr.-Gustav-Schickedanz-HS wäre eine Gebührenerhöhung von 7 % bei der Ganztagsbetreuung/nachschulischen Betreuung Oberfürberg von 3,3 % und bei der Mittagsbetreuung um ca. 5,5 % erforderlich.

Ganztagsbetreuung:	8.811,-- Euro
nachsch.Betreuung:	693,-- Euro
Mittagsbetreuung:	7.150,-- Euro
Ganztagsbetr. HS Dr.-G. Schickedanz	1.020,-- Euro
	<hr/>
Gesamtbetrag:	17.674,-- Euro

Zur Einsparung der restlichen 44.326,- Euro (62.000 Euro - 17.674 Euro) müsste eine komplette Hausaufgabenbetreuer-Stelle (= ca . 31.000 Euro) und eine Mittagsbetreuer-Stelle (= ca. 13.326 Euro) wegfallen.

Der Einsatz von Hartz IV-Kräften als Ersatz für in der Ganztagsbetreuung/Mittagsbetreuung **befristet** beschäftigte Kräfte ist nicht möglich, da diese Kräfte nur für neue, bzw. zusätzliche Hilfstätigkeiten (z. B. denkbar als zusätzliche Küchenhilfen in der Ganztagsbetreuung an großen Schulen) beschäftigt werden dürfen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 62.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 62.000 €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. 40090 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 25.11.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Fr. Siebenländer-Kern	Tel.: 1663
---	---------------